



Sabine Mittelhammer glänzte als Alleinunterhalterin in dem Stück „Die kleine Hexe“.

FOTO: KARL-ERNST HUESKE

Spannende Momente wechselten sich ab mit lustigen Passagen

Sabine Mittelhammer spielt im Lessingtheater Otfried Preußlers Stück „Die kleine Hexe“.

Von Karl-Ernst Hueske

Wolfenbüttel. Eine fünfzigminütige Energieleistung vollbrachte Sabine Mittelhammer von der Berliner Theaterkompanie „Handmaids“ am Samstagvor- und nachmittag im Lessingtheater bei der Aufführung des Stücks „Die kleine Hexe“ nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Otfried Preußler.

Von der ersten Minute an zog die Schauspielerin die Zuschauer auf der Hinterbühne des Lessingtheaters in ihren Bann. Spannende Momente wechselten sich ab mit lustigen Passagen.

Und auch die Darstellungsformen wechselten: Mittelhammer agierte nicht nur als Schauspielerin, sondern auch als Puppenspielerin und als Stabfigurenspielerin. So gelang es ihr, die spannende Geschichte von der kleinen Hexe, die so gern in der Walpurgisnacht beim Hexentanz auf dem Blocksberg mitmachen möchte, abwechslungsreich darzustellen.

Und auch das Bühnenbild sowie die geschickt eingesetzte Musik trugen dazu bei, dass diese Aufführung nicht nur für die kleinen, sondern auch für die großen Besucher ein besonderes Erlebnis wurde.